

RS OGH 1955/1/19 7Ob33/55, 3Ob21/15g

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.01.1955

Norm

ABGB §1425 VIII

Rechtssatz

Der Umstand, daß ein Begünstigter gegen den zugunsten eines anderen Begünstigten ergangenen Ausfolgungsbeschluß kein Rechtsmittel erhoben hat, vermag eine ausdrückliche Zustimmung nicht zu ersetzen.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 33/55

Entscheidungstext OGH 19.01.1955 7 Ob 33/55

Veröff: EvBl 1955/181 S 311

- 3 Ob 21/15g

Entscheidungstext OGH 20.05.2015 3 Ob 21/15g

Auch; Beisatz: Rechtsansicht der Vorinstanzen, im vorliegenden (Einzel?)Fall sei eine schlüssige Zustimmung zu verneinen, jedenfalls vertretbar. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1955:RS0033598

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.08.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at